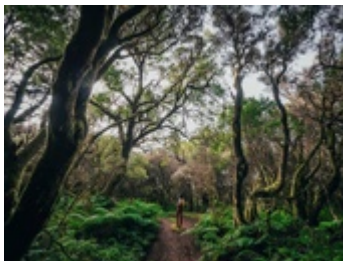




Geheimtipp El Hierro - Paradies für Wanderer



Wandern auf El Hierro - die paradiesische Kanareninsel

Geheimtipp El Hierro - Europas Außenposten im Atlantik - ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

Obwohl sie die kleinste und westlichste der 7 Kanaren-Inseln ist bietet El Hierro ein einzigartiges Biosphärenreservat. Faszinierend der Kontrast zwischen Lava-Schwarz und Tropenwald-Grün, Meerwasser-Blau und Sonnen-Gelb! Die beeindruckenden Lavaformationen und die üppige Vegetation in den jahrtausendalten Wäldern laden ein, die Insel zu Fuß und im eigenen Rhythmes zu entdecken. Innehalten - die reine Luft einsaugen und die Ruhe der Landschaft zu genießen!

El Hierro ist eine Insel zum Wandern, entdecken, beobachten, bewundern und abschalten. Die Insel steckt voller Kontraste, auf kleinstem Raum erleben Sie wüstenartige Regionen, uralte Wälder, Vulkane, Seen und Steilküsten. 60% der Insel stehen unter Naturschutz, die Insel wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat und zum Geopark erklärt. 268 Quadratkilometer warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Einige der schönsten Wanderwege Spaniens befinden sich auf El Hierro, durch Landschaften voller Kontraste, in einem Atemzug vom Meer in die Berge!

- Ewiger Frühling - ganzjährig milde Temperaturen
- Im eigenen Rhythmus Wandern auf uralten, aussichtsreichen Pfaden

- Wüstenartige Vulkanlandschaften und subtropische Vegetation
- Kulinarische "Vulkanküche", fangfrischer Fisch und tropisches Obst
- handverlesene hochwertige Unterkünfte
- Kombinierbar mit

[Wanderreise Lanzarote und Kleininsel La Graciosa](#)

[Inselhopping Kanarische Inseln: die 5 schönsten Perlen im Atlantik](#)

Erholungs-Aufenthalt an den Traumstränden von Teneriffa

Leicht wandern ohne Gepäck - unbeschwert und im eigenem Rhythmus

Direkt an den Wanderwegen befinden sich unsere ausgewählten Unterkünfte, wo Sie komfortabel in Doppelzimmern mit Bad übernachten. Die Restaurants mit ihren köstlich gekochten, traditionellen Gerichten sind allein schon ein Reise wert. Ein Hol- und Bringtransferservice sowie ein zuverlässiger Reisegepäck-Transport von Unterkunft zu Unterkunft steht Ihnen zur Verfügung. So können Sie leicht und im eigenen Rhythmus unbeschwert wandern. Zu Beginn der Reise haben Sie mit unseren Mitarbeitern vor Ort ein Informationsgespräch und erhalten die ausführliche deutschsprachige Wegstrecken-Beschreibung und Kartenmaterial, auf Wunsch GPS-Tracks. Sollten während der Wanderwoche unvorhersehbare Ereignisse die Passage einzelner Etappen verhindern, so werden Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort sinnvolle Alternativen organisieren. Ein 24-Stunden-Notfallservice in der Wanderregion sorgt für Ihre Sicherheit. Unser ABANICO-Reiseinformationspaket erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Reisebeginn.

El Hierro

El Hierro, die westlichste und kleinste aller Kanaren Inseln, zieht bei weitem nicht so viele Touristen an wie ihre Nachbarinseln La Palma oder Gomera. Im Vergleich zu diesen scheint sie wenig zu bieten, trotzdem halt El Hierro einen ganz besonderen Charme. Herb ist die Landschaft, ursprünglich die Dörfer.

Einzig "Touristen"-Attraktion auf El Hierro: die **Aussichtsplattform Mirador de la Peña**, die der Architekt César Manrique an die Kante des Steilabfalls oberhalb der Bucht El Golfo geklebt hat. Aus einer Höhe von 720 Metern blickt man aus Vogelperspektive hinab auf die halbkreisförmige Bucht El Golfo mit grünen Plantagen und terrassierten Weinfeldern.

Von **El Golfo** aus steigt der Bergkamm **Malpaso** bis auf 1500 Metern an und zieht sich wie ein schmales "Rückgrat" über die Insel, an manchen Stellen mit Steilabhängen ins Meer. Sowohl am westlichen als auch am östlichen Ender verbreitet sich der Bergrücken zu enem hochflächenartigen Plateau, von hier aus lassen sich viele schöne Wanderungen unternehmen.

Die Höchfläche im Westen wird **La Dehesa** genannt, Weideflächen auf denen sich ein großer Bestand einer Wachholder-Art erhalten hat, "**Sabina**" auf Spanisch. Diese sehr alten strauchartigen Bäume wurden von den Passatwinden zu skurrilen Kunstwerken der Natur geformt.

Der **Caldera-Rand** ist im oberen Bereich bewaldet, auf der Nordseite wachsen die immergrünen Bäume des **Lorbeerwaldes**. Auf der Südseite stehen im **El Pinar** mächtige "Kanarische Kiefern".

Wandern auf den Kanarischen Inseln

So vollkommen anders als in Mitteleuropa ist die Landschaft auf den Kanaren: tiefe, oft schwer zugängliche Schluchten, dichte feuchte Lorbeerwälder, vollkommen unbewohnte und unbewirtschaftete Vulkanlandschaften, künstlich bewässerte Plantagen und terrassierte Hänge in der Nähe von Ortschaften, grüne Weideflächen, kahle Abhänge. Diese ständig wechselnden Landschaftsbilder, die Ausblicke auf das allgegenwärtige Meer und die farbenfrohe, subtropische Vegetation in der Nähe der Küste machen den Reiz

aus, auf den Kanarischen Inseln zu Wandern.

Mitunter kann die Landschaft herb und abweisend sein, bei manchen Tagesetappen kann der Eindruck vollkommener Einsamkeit entstehen. Andere Wanderer trifft man selten, sobald man ausgesprochene touristische Attraktion hinter sich gelassen hat. Vielmehr trifft man auf das noch sehr ursprüngliche, teilweise einfache Leben in den entlegenen Teilen der Kanarischen Inseln.

Wege und Markierungen

Ein Reiz der Wanderungen auf den Kanarischen Inseln besteht unter anderen darin, die alten Verbindungswege - die Hufeisenwege - zu benützen. Diese Maultierpfade überwinden Höhenunterschiede von mehreren hundert Metern auf kleinstem Raum und überzogen einst die Kanarischen Inseln wie ein Netz. Die noch vorhandenen Pfade wurden als Wanderwege wiederbelebt und mit Markierungen versehen. Auch in geologisch oder botanisch interessanten Gebieten wurden eigens Wege für Wanderer angelegt.

Anforderungen

Um auf den Kanarischen Inseln zu wandern, ist eine gewisse Grundkondition erforderlich, das es öfter Höhenunterschiede von mehreren hundert Metern zu bewältigen gilt. Wanderer mögen manche Touren als nicht ganz einfach empfinden, gefährlich oder ohne alpinistische Erfahrung sind die von uns ausgewählten Touren aber nicht, auch wenn die Pfade oft schmal und steil sind und an senkrechten Wänden entlang führen können.

Beste Wanderzeit

"Inseln des ewigen Frühlings" diesen Namen verdanken die Kanarischen Inseln der Tatsache, dass die durchschnittliche Temperatur das ganze Jahr über wenig variiert und immer zwischen angenehmen 17° und 24° schwankt. Hält man sich in Küstennähe auf, trifft die Vorstellung vom unverändert blauen Himmel, lauen Winden und Temperaturen zu, auch wenn in den Wintermonaten die Temperaturen auch mal niedriger sein können.

Allerdings ändert sich das mit zunehmender Höhe: in der Passatwolkenzone (ca. 600 Meter über Meeresspiegel) sinken die Temperaturen auf ca. 15° und über 2000 Meter rapide unter 10°.

Obwohl durchaus niedrigere Temperaturen auftreten können, gibt es nicht die deutliche Unterteilung in vier Jahreszeiten: Aufgrund des kühlen Kanarenstromes und der Passatwinde gibt es keinen extrem heißen Sommer, Herbst und Winter bescheren durchgängig frühlingshafte Temperaturen. Aufgrund der Breitengrade scheint die Sonne auf den Kanarischen Inseln durchschnittlich 3 Stunden länger als in Mitteleuropa!

Juni - Juli - August: auf allen Inseln die trockensten und heißesten Monate mit durchschnittlichen 24 ° an der Küste und 20° in der Passatwindzone

September - Oktober: langsam einsetzende Niederschläge, es beginnt zu grünen.

November: auf allen Inseln der feuchteste Monat

Dezember: weniger Niederschläge dafür etwas kühler, ab 1800 Meter kann Regen in Schnee übergehen.

Januar - Februar: die kühlest Monate mit Durchschnittstemperaturen um 17° an der Küste und 12° in der Passatwindzone.

März - April - Mai: kaum mehr Niederschläge, ansteigende Temperaturen, Blütezeit der meisten endemischen Pflanzen

Grundsätzlich kann man das ganze Jahr über Wandern auf den Kanarischen Inseln: Der Winter ist nicht zu kalt, der Sommer in den Hochlagen angenehm kühl, wer die Blütenpracht genießen möchte reist zwischen März und Mai.

Tag 1 | Individuelle Anreise nach El Hierro

Individuelle Anreise nach El Hierro - gerne organisieren wir Ihre Flug-Anreise auf die Kanarischen Inseln und weiter mit Insel-Flug bzw. Fähre.

Wir empfehlen eine Fährverbindung ab Teneriffa oder Gran Canaria.

Nach Ankunft auf der Insel bringt Sie ein privater Transfer bringt Sie zum herrlich gelegenen in der Bucht von Las Playas

2x Übernachtungen in einem schönen Apart-Hotel oder gegen Aufpreis im schönen [Parador de El Hierro](#).

So wohnen Sie

Parador de El Hierro***

Der moderne im Kolonialstil Parador de El Hierro ist ein kleines Paradies zwischen Vulkan und Ozean, umgeben von herrlich klarem Wasser, idealer Ausgangspunkt für Ihre Wanderungen auf der Vulkaninsel. Bei einem Spaziergang im Garten werden Sie das Seewasserauf der Haut spüren und das intensive Blau des Meeres wird durch die Fenster in Ihr Zimmer strahlen, und auf Ihrem Balkon werden Sie dem Ozean so nahe sein, dass Sie ihn beinahe ergreifen können. Im schön angelegten Garten mit Swimmingpool genießen Sie das sanfte Rauschen des Ozeans. Hier können Sie sich entspannen und erholen - ein einmalig schöner



Tag 2 I 1. Etappe: Rundwanderung Valverde - Garoé

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Taxi in den Nordosten von El Hierro auf 600 m Höhe nach **Valverde**, der einzigen Hauptstadt der Kanarischen Inseln die nicht an der Küste liegt. Mit Beginn der spanischen Eroberung im 15. Jhd. gehörte der Ort zum Herrschaftsbereich der Grafen von La Gomera. Während eines desaströsen Brandes im Jahr 1899 haben viele der ursprünglichen architektonischen Zeugnisse schweren Schaden davongetragen. In Valverde finden sich viele schöne Beispiele kanarischer Architektur.

In der ersten Etappe folgen Sie zunächst der Wasser-Route, der die Bedeutung des Wassers für El Hierro aufzeigt. Sie wandern mit Blick auf das Meer über offene Felder und Weidelandschaft, einen Kiefernwald und schließlich zur Nachpflanzung des historischen "Regenbaumes Garoé", der seinerzeit die Ureinwohner vor dem Verdursten rettete, heute legendäres Symbol von El Hierro. Wir empfehlen einen Besuch im Garoé-Interpretationszentrum: hier wird erläutert woher die Ureinwohner ihr Trinkwasser bekamen und das Rätsel um das Naturphänomen des waagerechten Regens wird gelüftet.

Am Ende der Wanderetappe bringt Sie ein Taxi zurück zu Ihrem Apart-Hotel oder je nach Verfügbarkeit zum [Parador de El Hierro](#).

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 12km, +550 m, - 550 m

Tag 3 I 2. Etappe: Mirador de la Peña - Tigaday

Die heutige Etappe beginnt mit einem Taxitransfer zur Aussichtsplattform **Mirador de la Peña**, berühmt durch seinen kanarischen Architektén César Manrique und beliebt wegen seines guten Panorama-Restaurants! Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Blick auf **El Golfo**, ein natürliches Amphitheater das den gesamten Norden der Insel einnimmt. Von hier aus führt die Route weiter durch das

Hochland des Nisfade-Plateaus, zwischen erloschenen Vulkankratern durch "Das Land der Träume". Der Aussichtspunkt **Jinama** auf 1.200 Meter über dem Meeresspiegel bietet eine andere Perspektive auf El Golfo. Vielleicht machen Sie einen kurzen Besuch in der Kapelle **Ermita de La Caridad**, die sich in der Nähe des Aussichtspunktes befindet.[nbsp] Der Abstieg ins Bergdorf Tigaday[nbsp] beeindruckt mit mossbewachsenen Lorbeerbäumen und beeindruckenden Panoramaaussichten. Quartierbezug in einem Ferien-Appartement in Tigaday - tauchen Sie ein in das beschauliche Dorfleben eines kleinen Bergdorfes in El Hierro.

3x Übernachtung im Ferien-Appartement mit Möglichkeit zum Selbstkochen oder Restaurant-Besuch im Dorf.

Gehzeit:[nbsp] ca. 5 Stunden ,[nbsp] 14km, +550 m, - 900 m

Tag 4 I 3. Etappe: Rundwanderung Tigaday - La Maceta

Die heutige Rundwanderung ums das Dorf Tigaday führt durch tropische Obstplantagen, zum Öko-Museum Guinea (hier befindet sich ein "Lagatorio" mit einer Brutstation der einzigartigen Rieseneidechsen) und zum kleinsten Hotel der Welt Punta Grande. Höhepunkt de heutigen Tages wird das berühmte Naturschwimmbecken von La Maceta - die natürlichen Meerwasserbassins laden zum Schwimmen und Baden ein.

Gehzeit:[nbsp] ca. 4 Stunden ,[nbsp] 13km, +200 m, - 200 m

Tag 5 I 4. Etappe: El Morcillo - Tigaday

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Taxi in das hochgelegene Waldgebiet von **Hoya del Morcillo**. Die Wanderroute verbinden seit alters her die Insel-Dörfer[nbsp] in nördlicher und südlicher Richtung.[nbsp] Der Pfad über einen Bergrücken bis nahezu dem höchsten Punkt von El Hierro garantiert spektakuläre Aussichten.[nbsp] Bei Fernsicht ist die Insel La Palma am Horizont zu sehen. Über Lava-Aschefeld und der Abbruchkante von El Golfo Abstieg durch einen Kiefernwald und Rückkehr nach Tigaday.

Gehzeit:[nbsp] ca. 5 Stunden ,[nbsp] 13km, +400 m, - 1050 m

Tag 6 I Etappe 5: Ermita Virgen de los Reyes - Sabinosa

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Taxi zur schlichten Kapelle **Ermita Virgen de los Reyes**, der wundertätigen Schutzheiligen der Insel; hier beginnt die traditionelle "Bajada". Sie wandern durch die Weiden der "Dehesa" zum Sabinar, einem Wald uralter winschiefer Wacholdersträucher, die die Passatwinde auf unglaublich kurvenreiche Weise formten. Wir kommen am **Mirador de Bascos** mit seinem beeindruckenden Blick auf den Golf vorbei und setzen den Weg entlang der "Ietime" fort, der in den Wald von **Monteverde** hinab in das malerische Küstendorf **Sabinosa** auf der Westseite von El Hierro führt.

Gehzeit:[nbsp] ca. 5 Stunden ,[nbsp] 12km, +200 m, - 800 m

Tag 7 I Rundwanderung in Sabinosa

Ihre letzte Route führt durch die spektakulären Vulkangebiete der Insel. Die Wanderung beginnt in Sabinosa und führt zum weißen Strand von **Arenas Blancas**, dem einzigen Strand der Insel, der aus Muschelfragmenten besteht, die vom Wind und der Wasserströmung ins Landesinnere getragen werden. Von dort aus führt Sie ein Pfad entlang der Küste durch Lavafelder, die vor kurzem ausgeworfen worden zu sein

scheinen, vorbei an den Klippen, die das Meer in herrlichen Basaltbögen geformt hat.

Tag 8 I Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zum Flughafen bzw. Hafen (ca. 45 Minuten Fahrstrecke).

Gerne organisieren wir Ihnen einen Verlängerungsaufenthalt auf El Hierro oder auf anderen Inseln des Kanarischen Archipels.

Kombinationsprogramme erstellen wir gerne individuell auf Anfrage.

Kombinieren Sie Ihre Reise z.B. mit unserer beliebten [Wanderreise auf Lanzarote mit der Kleininsel La Graciosa](#).

Reiseleistungen

- 2x Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im schönen 3*Parador de el Hierro
- 3x Übernachtungen im Ferien-Appartement im Bergdorf
- 2x Übernachtung mit Frühstück im 3*SPA-Hotel an der Küste
- 6 ausgewählte Wanderetappen
- Reisegepäck-Transport zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück pro Person – Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack)
- Transfers gemäß Programm
- ausführliches Kartenmaterial und Wegstrecken-Beschreibung
- GPS-Tracks für Smartphone und GPS-Geräte
- persönliche Begüßung und Informations-Gespräch mit Ihrer Reiseassistenz - unsere ständige Vertretung vor Ort (englischsprachig)
- örtliche Steuern und Gebühren

Sonstige Leistungen

- Englisch-sprachige Reiseassistenz vor Ort
- 24-Stunden-Notfall-Service
- Reise-Sicherungsschein
- örtliche Steuern und Gebühren
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** mit wertvollen Insider-Tipps
- **hochwertige Reiseliteratur**
- **pro Zimmer: ausführliches Kartenmaterial, Rother-Wanderführer und Wegstrecken-Beschreibung**

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise (gerne buchen wir für Sie Flüge bzw. Fähre zu tagesüblichen Preisen)
- GPS-Gerät
- Reiseversicherungspaket
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- Führungen, Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder

Wissenswertes

Hier finden Sie allgemeingültige und wichtige Detailinformationen für Ihre individuelle Wanderreise auf El Hierro.

Voraussetzungen

??? Wandererfahrung, gute Grundkondition

Gewandert wird auf gut markierten Pfaden und Wegen ohne Wanderleiter. 4 verschiedene Vegetationszonen prägen die Auswahl der 6 Wanderetappen.

Die Wege sind einfach bis mittelschwer, z.T. auf felsigem Grund, Vulkangeröll und Lehmwege, Wegstrecke insgesamt ca. 75km.

Tägliche Wanderzeit zwischen 3 - 6 Stunden.

Wir empfehlen ausserdem einen leichten Regenschutz und Mückenschutz für die Wanderungen im Nebelwald.

Sollten einzelne Passagen nicht gefahrlos passierbar sein (Wetter, Erdbeben o.ä.) so werden von der Tourassistenz Alternativen angeboten.

Sie sollten Erfahrung im Umgang mit Wanderkarten und Routenbeschreibungen haben und verfügen über einen durchschnittlichen Orientierungssinn.

Unsere Tourassistenz ist immer für Sie erreichbar.

Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.

Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversichertenkarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie [hier](#) (Hartmann und Seiz oHG)

ABANICO - deutscher Spezial-Reiseveranstalter

Bei ABANICO Individuell Reisen treffen Sie auf Spezialisten - wir kennen jede Route, jeden Winkel unserer Reiseangebote. Mit über 30-jähriger Agentur-Erfahrung in Spanien drehen wir aus Begeisterung für das Land noch immer jeden Stein auch in den entlegensten Winkeln um. Unser Experten-Wissen kommt den hohen Erwartungen unserer Gäste zu Gute.

„Entschleunigtes Reisen“ bzw. „slow travel“ ist ein wesentliches Element unserer Reisen. Mit unserem System der individuell auswählbaren Reisebausteine können unsere Gäste ihren eigenen Reise-Rhythmus finden. Unsere Reisen werden nahezu ausschließlich ohne Anreise angeboten.

Auszeichnungen: Spain Tourism Award

Das Spanische Ministerium für Tourismus und das Spanische Fremdenverkehrsamt zeichneten uns aus als den besten Reiseveranstalter für Individualreisen nach Spanien und die damit verbundene Förderung von

spanischen Regionen abseits der großen Touristenströme.

Ausrüstungsliste

- leichter Trekkingschuh
- Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Tagesrucksack ca. 15 l, stabile Reisegepäcktasche
- Stirnlampe
- Windjacke (wasser- und winddicht)
- funktionale Wanderbekleidung
- Fleecejacke
- Mütze, Sonnenkappe
- Sonnenbrille
- Wetterfeste Sonnencreme/ Sonnenstift
- Thermos-Trinkflasche, Taschenmesser
- Kleine Rucksackapotheke, Tape + Blasenpflaster, Rettungsfolie
- gültige Reisedokumente (Personalausweis), Versicherungskarte, Geld (Euro)
- Handy

Termine

Termine frei wählbar

Preise

ab 860,00 €

ab 900,00 €

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten

Reiseberaterin

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr